



**Universität  
Zürich** <sup>UZH</sup>

**Institut für Politikwissenschaft**

---

## **Die Stadtverträglichkeit der Drogenpolitik**

### ***‘Social public order’: harm reduction facilities in their urban neighbourhood***

**Präsentation an der Konferenz ‘Harm Reduction’, Plenum S5 ‘Die Nutzung des öffentlichen Raumes’, 8. Mai 2014**

Prof. Dr. Daniel Kübler

Institut für Politikwissenschaft  
Universität Zürich



## Übersicht

1. Schadensminderung als neues Prinzip der Schweizer Drogenpolitik
2. Städtischer politischer Kontext
3. Städtische Konflikte um Schadensminderung
4. Das Prinzip der Stadtverträglichkeit
5. Fazit

### *Literaturverweis:*

Kübler, D., & Wälti, S. (2001). Drug-policy making in metropolitan areas: urban conflicts and governance. *International journal of urban and regional research*, 25(1), 34-54.



# 1. Schadensminderung: seit Mitte 1980er



**gassenküche**

**3.-**

pro Mahlzeit

jeden **Mittwoch**

von

**11.30 - 13.00 Uhr**

für

**Fürsorgeempfänger**

und

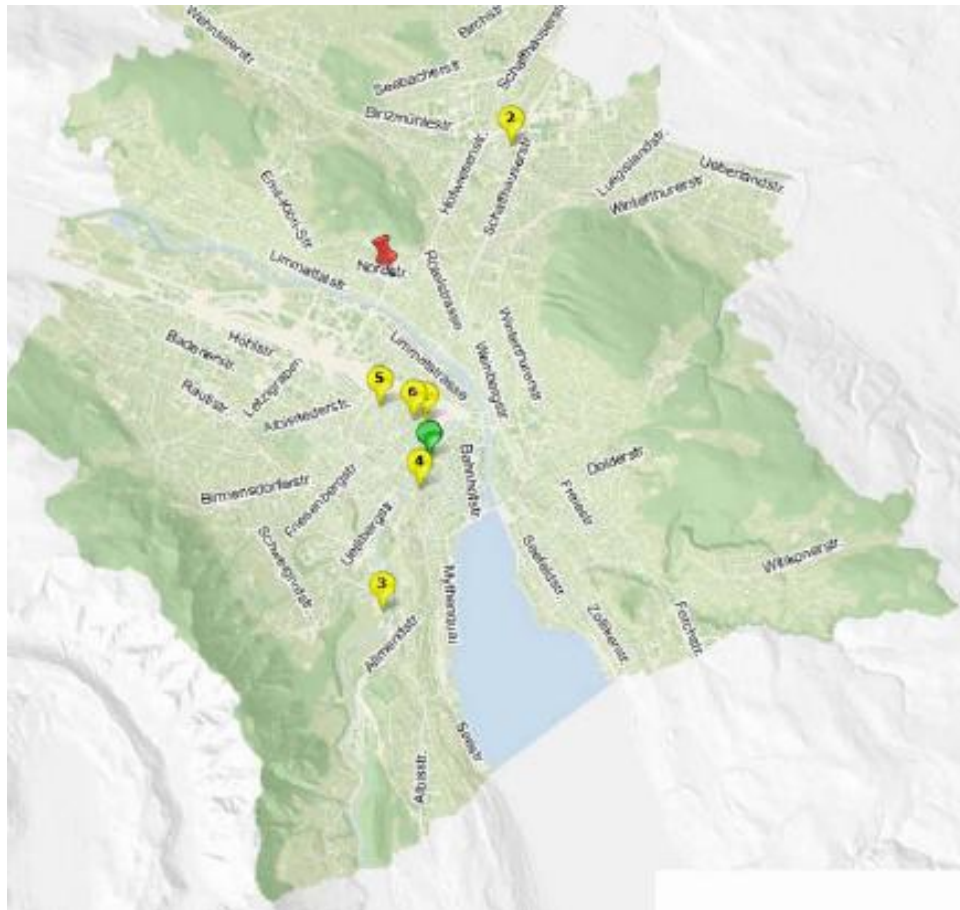
**Menschen**

am

**Existenzminimum**



# 1. Lokalisierung in der Stadt



## Lage

- an zentralen Orten
- öffentlich zugänglich
- stressfreier Raum



## 2. Politischer Kontext

- ‘New urban politics’
  - globaler Wettbewerb zwischen Städten um Unternehmen, Investitionen und potente Steuerzahler
  - Standortattraktivität
- Soziale Probleme
  - Hoher Anteil von benachteiligten Bevölkerungsgruppen
  - Wählerschaft grundsätzlich aufgeschlossen gegenüber sozialpolitischen Massnahmen

Challenge: Gleichzeitigkeit von wirtschafts- und sozialpolitischen Prioritäten



## 2. Politischer Kontext

- Attraktivität als Wirtschaftsstandort
    - Steuerbelastung
    - Gut ausgebildete Arbeitskräfte ('creative class')
    - Qualität des Lebensumfelds: Umweltqualität, städtebauliche Ästhetik, Sauberkeit, positives Image
  - Betreuung von sozial benachteiligten Bevölkerungsgruppen
    - Einsatz von Steuermitteln
    - Stigmatisierung vermeiden ('stressfreier Raum')
    - Recht zum Aufenthalt in der Stadt: 'droit à la ville'
- = > Zielkonflikte



### 3. Politische Konflikte um Schadensminderung

- Tiefe Steuern vs. Einsatz von Steuermitteln
- rechtsbürgerlich vs. links-grün  
Bsp: 'Randgruppenverhätschelung'
- Sicherheit vs. Vermeiden von Stigmatisierung
- Polizei vs. Sozialarbeit  
Bsp: Konfiszierung von sauberen Spritzen
- Qualität Lebensumfeld vs. Recht auf stressfreien Aufenthalt
- Einwohner, Investoren vs. Sozialarbeiter und ihre Klientel  
Bsp: Konflikte um Drogenszenen, Hilfseinrichtungen



### 3. Politische Konflikte um Schadensminderung

- Mobilisierung gegen Auswüchse der Drogenszenen
  - Widerstände gegen Aufbau und Betrieb von Hilfseinrichtungen
    - Petitionen
    - Baurechtliche Rekurse
    - Demonstrationen / Gewalt
    - Koalition mit Befürwortern des Abstinenzparadigmas, politisches Lobbying , Referenden
- = > Politische Blockaden bedrohen Umsetzung der Schadensminderung





## 4. Prinzip der 'Stadtverträglichkeit'

- Anerkennung des Zielkonflikts zwischen Standortattraktivität und sozialpolitischer Betreuung von Randgruppen
  - 'Koalition der Vernunft' zwischen Links und Mitte-Rechts
  - Keine offenen Drogenszenen; Unterstützung von Hilfseinrichtungen
- Schaffung von Koordinationsgremien zwischen beteiligten Akteuren
  - Gegenseitige Anpassung der Regelungen und Arbeitsweisen, insbesondere zwischen Polizei und Sozialarbeit
  - Dialog zwischen Nachbarschaft und Hilfseinrichtungen:  
"Ich bin überzeugt, dass es gar nicht so wichtig ist, dass man in jedem Fall etwas machen kann, sondern vielmehr (...) dass die Leute ganz deutlich merken: Unsere Probleme sind denen nicht einfach egal, sondern die kümmern sich darum."  
(Sozialarbeiter, BS)



## 5. Fazit

- Bis Mitte 1990er Jahre: Schadensminderung im Strudel politischer Konflikte auf städtischer Ebene
  - Ab Mitte 1990er Jahre: Prinzip der Stadtverträglichkeit
    - politischer Grundsatz
    - Ausbalancierung des Zielkonflikts durch pragmatische Anpassung
    - Stabilisierung dank Koordinationsgremien: Daueraufgabe
  - Wandel der Ziele im Bereich Schadensminderung
    - Im Dienste der Gesundheit der Drogenkonsumierenden
    - Neu: im Dienste der öffentlichen Ordnung in der Stadt
- = > Ausdehnung der sozialen Kontrolle: ‘Social public order’